



Ein schriftlicher Lebenslauf hat die Aufgabe, einen potenziellen Arbeitgeber über den bisherigen beruflichen Werdegang zu informieren. Deshalb sollte ein Lebenslauf diese beiden wichtigen Kriterien erfüllen: **Er sollte gut lesbar und inhaltlich lückenlos sein.**

Für die Lesbarkeit: Sinnvoll ist es, einen Lebenslauf in Kategorien wie „Persönliche Daten“, „**Ausbildungsweg**“, „**beruflicher Werdegang**“ und „**Qualifikationen**“ zu unterteilen. Dadurch wird dem Leser ein roter Faden gereicht und die Augen irren nicht hilf- und orientierungslos über das Papier. In diesen Kategorien können Sie nun entsprechende Angaben in chronologischer Reihenfolge tätigen.

Persönliche Daten

Prinzipiell beginnen Sie mit der Angabe persönlicher Daten. Diese müssen Sie nicht streng kategorisieren. Ein Lebenslauf ist kein amtliches Formular!

Schlecht

Name: Mustermann
Vorname: Max
geboren am: 12. 12. 1977
geboren in: München



Gut

Max Mustermann
geboren am 12. Dezember 1977 in München



Zwischenspiel:

Wenn der Lebenslauf Lücken hat!

Kurzfristige Zeiten der Arbeitslosigkeit sind in unseren unsicheren Zeiten längst kein Makel mehr. Immer mehr Arbeitnehmer gönnen sich sogar bewusste Auszeiten. Es gibt keinen Grund, den Lebenslauf zu frisieren oder etwas auszusparen. Spätestens im Vorstellungsgespräch werden solche Lücken angesprochen.

Qualifikationen

Gerade bei anspruchsvollen Jobs und Tätigkeiten haben die Bewerber die Nase vorn, die Spezialisten sind und Fähigkeiten erworben haben, die Sie vom Rest der Übrigen unterscheidet. Gerade wenn bestimmte Kenntnisse erforderlich sind, müssen sie auch nachgewiesen werden. Seien Sie hier aber nicht wahllos. Hier zählt Qualität vor Quantität.

Der Ausbildungsweg

Die Kategorie des Ausbildungswegs beinhaltet alle Angaben zur Schulbildung (welcher Abschluss?), Berufsausbildung und / oder Studium.

Der berufliche Werdegang

Hier listen Sie Ihre bisherigen Arbeitstellen auf. Liefern Sie in Stichpunkten kurze Beschreibungen der Aufgabenschwerpunkte aus den einzelnen Tätigkeiten. Damit können Sie schnell deutlich machen, dass Ihre bisherige Erfahrung für eine neue Tätigkeit genau passt.

Wenn alle Daten stehen

Haben Sie Ihre Kategorien angelegt und die Daten entsprechend eingesetzt, achten Sie auf korrekte Rechtschreibung. Verwenden Sie maximal zwei unterschiedliche - aber keine exotischen - Schriftarten. Verteilen Sie die Kategorien gut lesbar auf maximal zwei Seiten. Mit dem Lebenslauf bieten Sie Ihrem möglichen neuen Arbeitgeber einen Überblick über Ihren bisherigen Werdegang. Sie können zurecht stolz auf diesen Werdegang sein. Und das dokumentieren Sie am besten, wenn Sie Ihren Lebenslauf zurückhaltend und reduziert formatieren. Sorgen Sie für einen roten Faden und lassen Sie einfach Ihre Biografie für sich sprechen!